

Ref. 32,111

Bearbeitetes Original

Der Präses der evangel. Reformierten Berg. Synode

So unleugbar und durch die allgemeine Erfahrung bestätigt es ist, daß Religion, Gottseligkeit, und die damit unauflöslich verbundene Liebe zur bürgerlichen Ordnung, Sittlichkeit und Tugend, die festesten Grundstützen des Staats, die sichersten Beförderungsmittel des Wohls ganzer Nationen, daß sie die einzigen unversiegbaren Quellen sind, woraus der Mensch Trost und Beruhigung in diesem Erdenleben, woraus derselbe frohe Hoffnungen auf die Zukunft allein schöpfen kann. So ausgemacht ist nicht weniger daß da, wo Verachtung Gottes seines Worts, und Dienstes, wo ungöttliches Wesen die Oberhand gewinnt, jene Grundsätze umgerissen, jene lauteren Quellen getrübt, und verstopfet, und dadurch der Weg zum Untergang ganzer Nationen gebahnet werde. Die reformirte Bergische Synode kann es darum nicht anders als mit innigster Wehmut ansehen, daß dergleichen Unordnungen in den Gemeinen unseres Landes täglich herrschender werden, [] Wir rechnen dahin billig, die schändliche Entweihung des dem Herrn und seiner Verehrung gewidmeten Tages. [] Und was kann daraus anders, als ein ruchloses und unsittliches Wesen erfolgen? Die rasende Spiel und Lottosucht hat viele unserer Gemeiniglieder so ganz eingenommen, daß sie sich nicht entblöden, sich und die Ihrigen an den Bettelstab zu bringen. []

Die reformirte Synode, um diesen und ähnlichen Unordnungen ein Ziel zu setzen, frug dieselbe Sr. Hfürstl. Durchl., höchstdieselben von dem sehnlichsten Verlangen zur Beglückungen ihrer Unterthanen durchdrungen, die wider die Entheiligung des Tages des Herrn und die so schädlichen Lotteriespiele mehrmalen erlassenen allgemeinen Verordnungen unterm 20 und 24 July zu erneuern, den Beamten die genaueste Beobachtung derselben einzuschärfen, zugleich aber auch die Pfarrer dahin anzuweisen, durch öffentliche Vorträge von der Kanzel zur Erreichung dieses heilsamen Spruchs mitzuwirken.

[] Zeicht euch als ächte Verehrer der allein beglückenden Religion Jesu. Macht durch euren Wandel dem edlen Christennamen welchen ihr führet, dem Evangelio, das ihr bekennt, Ehre. Dann wird der ewigreiche Gott euch aufs neue die Schätze seiner Allgenugsamkeit eröffnen.

Wülfrath 11ten Septembre 1799 Im Namen der ev. reform. Berg. Synode I.
T. Wevez, jetzt Präses der Synode